

(((S))) : "Phantom"

Beigesteuert von Andreas Torneberg

Sonntag, 18. April 2010

Letzte Aktualisierung Sonntag, 18. April 2010

Der Dänenmensch (((S))) - in dreifachen Klammern ungooglebar als Secret sich ins mysteriös Anonyme nach außen hin hüllend - schickt nach dem vorjährigen Album "Ghost" nun das nächste Werk "Phantom" in den akustischen Gehörkosmos.

Was da so locker von der Plattenfirma als Wavepop dargereicht wird, hat seine eigene Stimmung, möglicherweise eine skandinavische, denn schon beim Vorgänger ließ der Klang der (((S)))timme an Johan Edlund in "A Deeper Kind Of Slumber" erinnern, etwas schwermütig, psychedelisch und irgendwie nebelverhangen. Dieses Vokalorgan wird von pointierten Bassläufen und klaren Rhythmen unterstützt. Der Refrain in "Lonely Is A Lighthouse" lädt zum Mitsingen ein, der Bass pumpt den Tanzsinn, die Stimmung ist poppig, aber nicht flach.

Im nachfolgenden "Invisible Man" kollidiert geflüstertes Singen auf zunächst dunkle, wabbernd hallende Wavegitarren mit einem einfallenden, schmissig melodischen Refrain; nicht unspannend. Richtig poppig wird's bei "Autumnhead" mit klassischen 80er Synthiepop-Einlagen, aber durchsetzt von diversen Ideen, die den Song lebendig halten. Verantwortlich dafür zeichnen die spontan gespielten, tief im Wave verhafteten elektrischen Gitarren und Bässe, die dem ganzen Werk eine recht nostalgische Note einhauchen. Und es kann noch so tanzbar werden, die durchgehende Melancholie wirft die Schatten, die dem Werk seine Plastizität verleihen. "Tired Hangs The Head" klingt wie etwas, was man irgendwie irgendwann schon oft gehört hat, ohne sich konkret erinnern zu können, und vermittelt einen mitschnipsenden Mitsummimpuls, ohne sich dabei besonders froh zu fühlen. Das letzte Stück macht noch mal richtig Dampf, das Schlagzeug treibt, die Gitarren zitieren so etwas wie die alten Police.

Fazit:

Das vorangegangene Album hatte ja schon einige Aufmerksamkeit erhascht. Das neue "Phantom" knüpft nahtlos an dem Level an und kommt mit etlichen neuen Ideen, ohne die charakteristische (((S)))-Stimmung aus unfrohlicher Unterhaltungsmusik zu verlassen.

Tracklist:

01. A Crying Shame
02. Lonely Is The Lighthouse
03. Invisible Man
04. We're In The Wind
05. Autumnhead
06. Let's Take A Walk

07. Addicted To My Dreams

08. A Handfull Of Dust

09. Tired Hangs The Head

10. Hole In My Heart

((S)) @ LabelLos.de

((S)) @ myspace